



### ACHTUNG:

Die Montage und die Verwendung der Anschlageinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Einbauanleitung und die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.

### ATTENTION:

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the installation and safety instruction in his national language.

### DEUTSCH

### ENGLISH

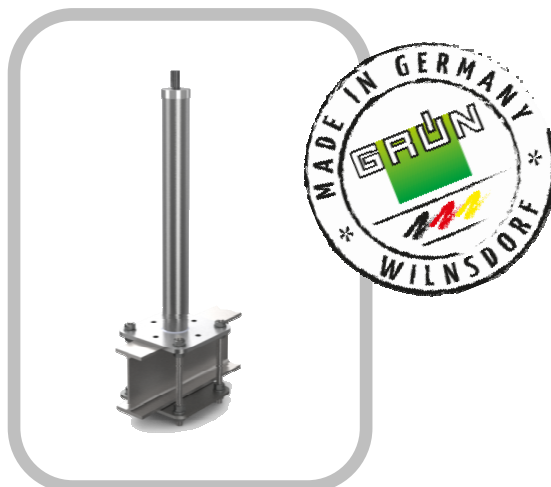


Abbildung zeigt „Variant XXX VA“

**Einbauort / Gebäude:**

**Datum der**

**Inbetriebnahme:**

**Betreiber / Benutzer:**

**Straße:**

**PLZ, Ort:**

**Tel.:**

**Fax:**

**Email:**



### 1. WICHTIGER HINWEIS:

- Die Montage und die Verwendung der Anschlageinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur die Einbauanleitung und die Benutzer die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.
- Die Nutzer der Anschlageinrichtung müssen die allgemein gültige Broschüre „**Sicherheitshinweise Anschlageinrichtungen GRÜN**“ vor der Verwendung der Anschlageinrichtung gelesen und verstanden haben und sich an die Herstelleranweisungen halten.

### 2. Produktbeschreibung

Anschlageinrichtungen „VARIANT-XXX-VA“ sind ständig nutzbare Anschlageinrichtungen die fest in die Dachkonstruktion eingebaut werden und die durch ihre stabile Bauart als End- und Eckpfosten zur Aufnahme der Bauteile eines Auffang – oder Haltesystem (Horizontale Seilsicherungsanlage) nach DIN EN 795:2012 Typ C dienen.

### 3. Technische Daten Anschlageinrichtung VARIANT „Kontern um Träger“

#### Normen / Zulassungen der Anschlageinrichtung:

DIN EN 795:2012	Typ A	für 1 Person	Bauhöhen: bis 1.000mm
CEN/TS 16415:2013	Typ A	für 4 Personen	Bauhöhen: bis 1.000mm
DIBt - Zulassung Z-14.9-725		für 4 Personen	Bauhöhen: bis 500mm
DIBt - Zulassung Z-14.9-725		für 1 Person	Bauhöhen: bis 800mm

#### Anschlageinrichtung „Variant-XXX-VA“:

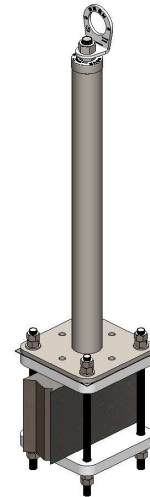
Bauhöhe :	300mm bis 1.000mm
Material:	Edelstahl
Grundplatte:	Edelstahl
Abmessung	160 x 160mm
Lochbild:	120 x 120mm
Anschlussgewinde	M16
Konterplatten:	Stahl verzinkt
Trennlage:	EPDM

#### Aufnahme- / Unterkonstruktion:

Träger Bauseits:

Bauteilbreite (mm)                      mind. 60 bis 105mm

(Für das Kontern um breitere Träger min. 180 bis max. 235 mm ist eine Anschlageinrichtung mit einer Grundplatte von 350x350mm lieferbar)



## 4. Aufbau und Montage der Anschlageinrichtung

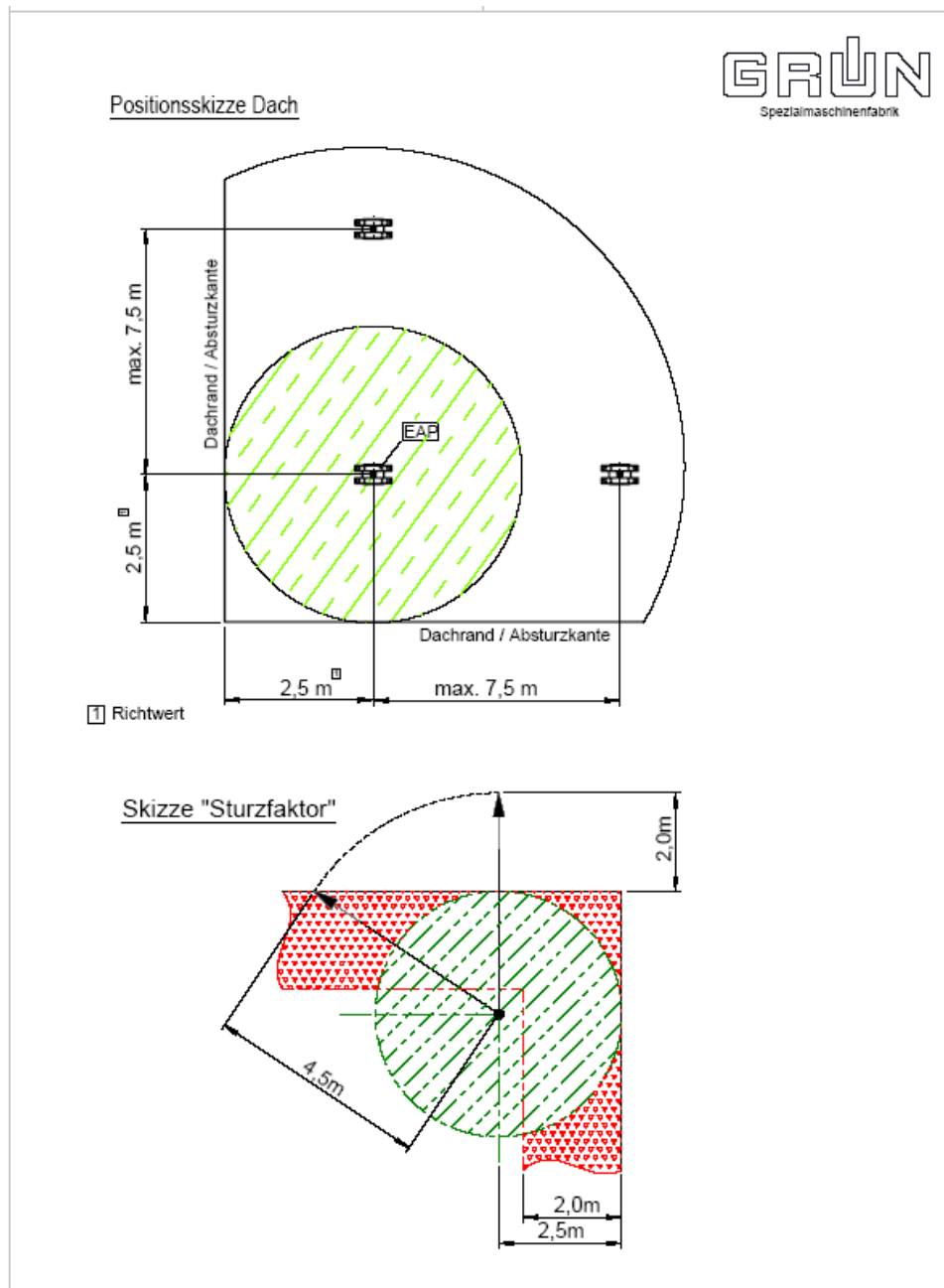
Der Aufbau und die Montage gelten für alle Bauhöhen der Anschlageinrichtung.

Der Einbau der Anschlageinrichtung erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5m zur Dachkante / Absturzkante.

Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Einhaltung der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise.

Bestehen Zweifel zur Untergrundbeschaffenheit ist ein Baustatiker hinzuzuziehen.

Die Anschlageinrichtung muss so positioniert werden, dass bei einem Sturz über die Absturzkante maximal der Sturfaktor 1 (= max. 2 m) entsteht. -> siehe Skizze „Sturfaktor“



### 5. Befestigung der Anschlageinrichtung

**Anschlageinrichtung „Variant-XXX-VA“:  
Einbau durch Kontern um bauseitigen Träger**

Art.-Nr. **4850 15 70**



Vor der Befestigung ist die Tragfähigkeit des Untergrundes festzustellen.  
Bestehen Zweifel an der Tragfähigkeit der Untergrundkonstruktion  
ist ein Statiker hinzuzuziehen

**Montagewerkzeug (Empfehlung):**

Drehmomentschlüssel 20 – 100 Nm	Art. Nr.:	9851 20 10
Kraftsteckschlüssel SW19 (Nuss ½“)	Art. Nr.:	9851 20 19
Schraubenschlüssel SW 19	Art. Nr.:	

**Lieferumfang „Konter-Set“ VARIANT:**

Pos	Stk	Benennung		
1	2	Konterplatten 18x160x160 verz.	Art. Nr.:	4850 15 71
2	1	Trennlage 160 x160 - EPDM	Art.-Nr.	4850 15 72
3	16	Sechskantmuttern M12-VA	Art.-Nr.	4219 11 04
4	8	Unterlegscheiben M12 –VA	Art.-Nr.	4219 11 03
5	4	Gewindestange M12 –VA ->Länge angeben	Art. Nr.:	---

Hinweis:

*Gefahr des „Festfressen“ der Schraubenverbindungen!*

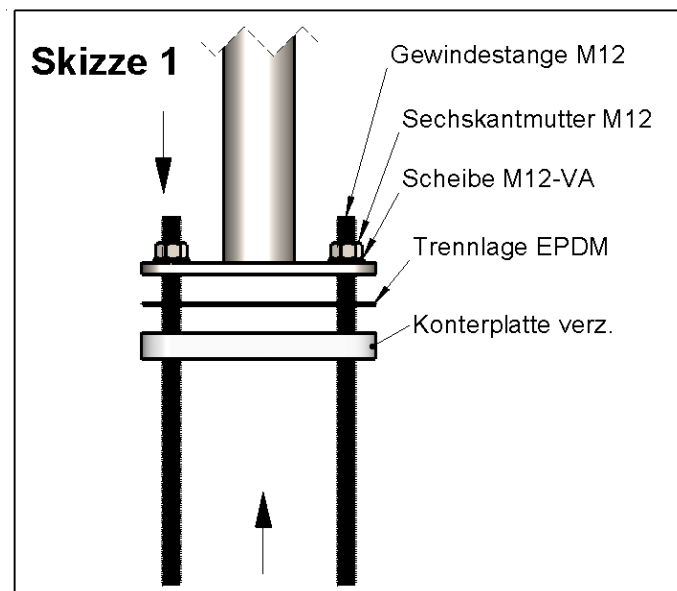
Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren.

### 5.1. Einbauschritte: Kontern um Bauteil / Träger:

Die zuvor festgelegten Positionen der Systemstützen auf dem Untergrund festlegen / markieren.

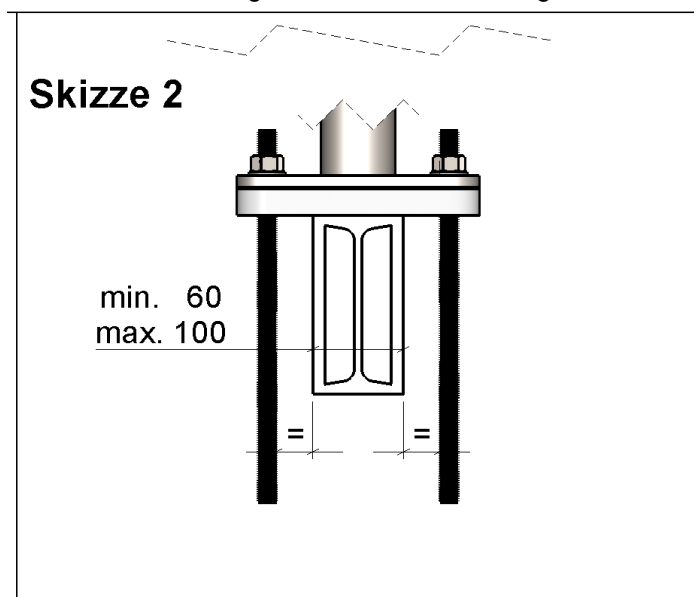
#### Skizze 1:

- 4 Stück Mutter M12 jeweils ca. 30 mm auf jede Gewindestange M12 aufschrauben, Unterlegscheibe auflegen und jede Gewindestange mit Scheibe und Mutter von oben durch die Löcher  $\varnothing 14\text{mm}$  der Grundplatte stecken.
- Die EPDM-Trennlage auf die Gewindestangen M12 bis zur Grundplatte aufschieben, eventuell die EPDM-Trennlage vor dem einschieben der Gewindestangen auf die Grundplatte auflegen.
- 1 Stück Konterplatte ebenfalls auf die Gewindestangen bis zur Trennlage / Grundplatte aufschieben.



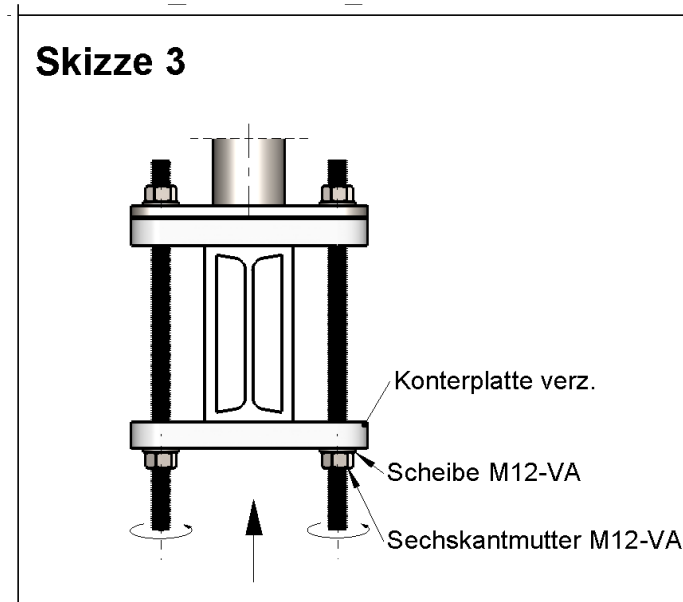
#### Skizze 2:

- Die so vormontierte Anschlageinrichtung mittig auf dem Bauteil/Träger ausrichten, so dass die Gewindestangen seitlich am Bauteil / Träger vorbei nach unten ragen.



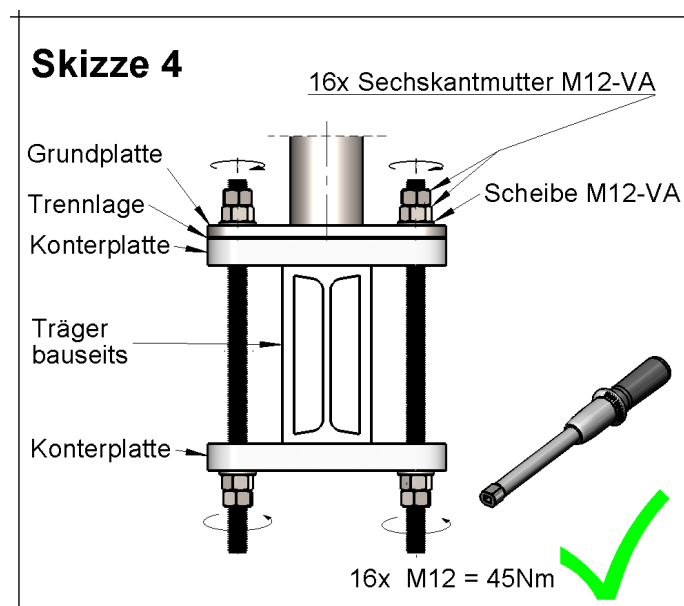
### Skizze 3

- Die zweite Konterplatte von unten auf die Gewindestangen aufschieben und mit 4 x Scheiben M12 und Muttern M12 gegen das Bauteil / Träger handfest verschrauben. Dabei sicherstellen, dass beide Konterplatten plan am Träger anliegen.



### Skizze 4

- Die nun montierten 8 Stück Muttern M12 mit einem Drehmomentschlüssel auf ein Anzugsmoment von 45 Nm anziehen. Abschließend die verbleibenden 8 Stück Kontermuttern M12 jeweils auf eine Mutter M12 aufschrauben und mit einem Drehmomentschlüssel auf ein Anzugsmoment von 45 Nm anziehen.,
- Systemstütze anschließend auf einwandfreien, festen Sitz prüfen.



## 6. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlageinrichtung

DEKRA EXAM GmbH  
Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit  
Dinnendahlstraße 9

D - 44809 Bochum

Prüfnummer Abnahmestelle: NB 0158

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten.  
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

### Urheberrechtshinweis

© GRÜN GmbH 2015. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der GRÜN GmbH vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

### 7. Kontrollkarte „Überprüfung“

#### Anschlageinrichtung nach EN 795: VARIANT-XXX-VA

Baujahr / Installationsdatum:  
Chargen-Nr.:

Installationsort / Benutzer:  
(Gebäudeanschrift)

Kaufdatum:

Datum der ersten Benutzung:

Überprüfung mind. alle 12 Monate durchführen!

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma/Name/ Sachkundiger	Mängelbeschreibung/ Maßnahmen	Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung
	JA	NEIN				
<b>Installation/Aufbau-</b> Die Anschlagpunkte wurden lt. mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitungen ordnungsgemäß montiert / installiert						
<b>Systemüberprüfung</b>						
Sichtprüfung der Anschlagpunkte /Anschlagpunkte (Verformung; lose Schrauben) und Zubehör (Verbindungsmitel, etc.) durch einen autorisierten Sachkundigen.						
Ohne Beanstandungen durchgeführt.						

\*\*\* Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

**Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)**

**Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlagrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachaufsicht) zu dokumentieren!**



## 8. Montageprotokoll

### Allgemeine Angaben

<b>BV / Objekt:</b>	_____	<b>Standort der Anlage:</b>	_____
			Straße, Hausnummer
<b>Absturzsicherung Typ:</b>	_____		PLZ, Ort
<b>Auftraggeber:</b>	<b>Auftragnehmer:</b>	<b>Montagefirma:</b>	
_____	_____	_____	
Firmenbezeichnung / Name, Vorname	Firmenbezeichnung / Name, Vorname	Firmenbezeichnung / Name, Vorname	
_____	_____	_____	
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer	
_____	_____	_____	
PLZ, Ort	PLZ, Ort	PLZ, Ort	
_____	_____	_____	
Tel. (dienstlich, mobil)	Tel. (dienstlich, mobil)	Tel. (dienstlich, mobil)	

### Befestigungsprotokoll

Datum	Standort	Befestigungsuntergrund	Befest.-material Vollständig montiert	Anzugs- moment

Die unterzeichnende Montagefirma versichert den ordnungsgemäßen Einbau nach Herstellerangaben (z.B. Überprüfung des Untergrundes etc.)

### Foto - Dokumentation

Datum	Standort	Fotos / Dateiname

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Einbauanleitungen und Sicherheitshinweise, Befestigungsprotokolle, Foto-Dokumentationen wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

**Der Sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die aufgeführte Absturzsicherung hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der bauaufsichtlichen Zulassung Z-14.9-725 des Deutschen Instituts für Bautechnik und den Einbauanleitungen des Herstellers montiert wurde. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.**

Anmerkung:

\_\_\_\_\_

_____	_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift Auftraggeber	Unterschrift Auftragnehmer / Monteur
(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn und dem Hersteller als Kopie zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen)		

### Persönliche Absturzschutzeinrichtung EN 795 „VARIANT-XXX-VA“

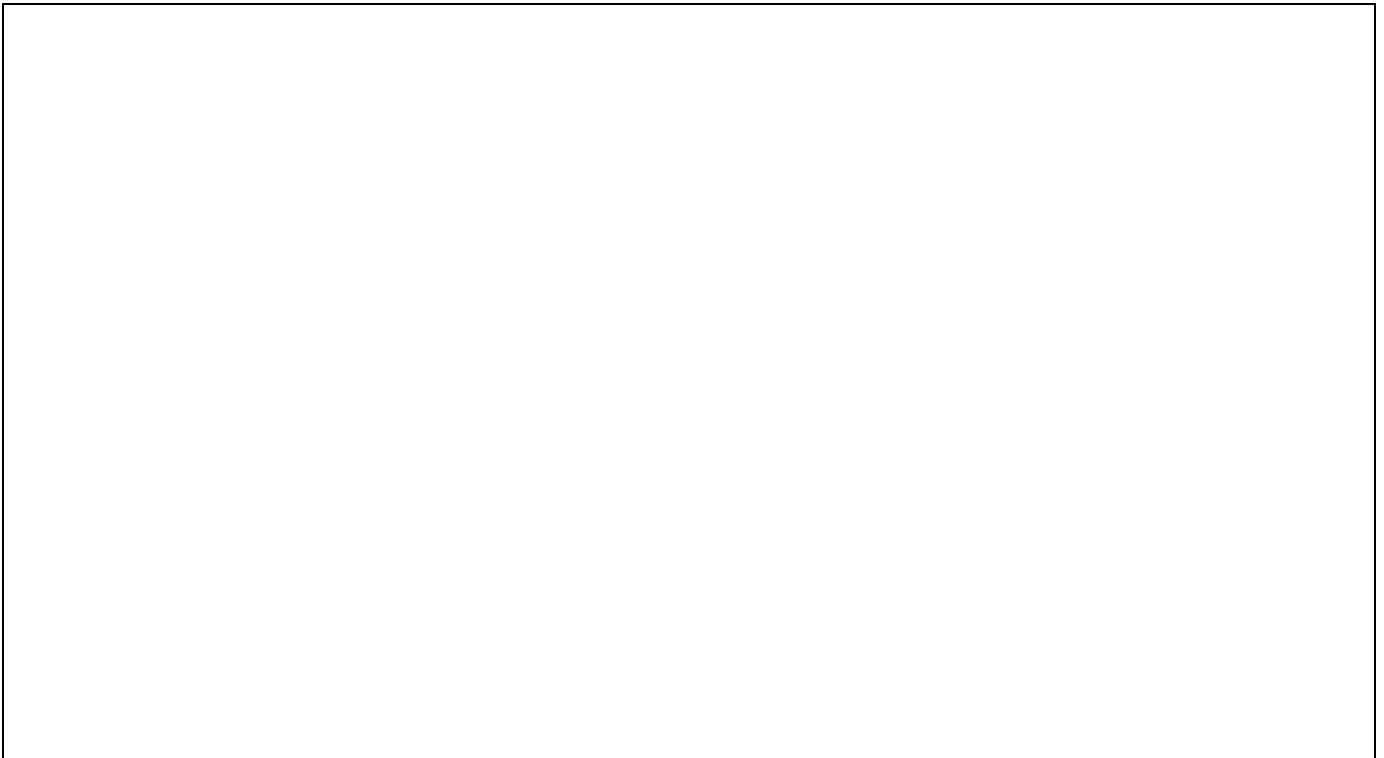
Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Die Benutzung darf nur entsprechend der Sicherheitshinweise erfolgen.

Aufbewahrungsort der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise, Prüfprotokolle, etc. ist:

\_\_\_\_\_

Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:



- Hersteller und Systembezeichnung: GRÜN Anschlagseinrichtung „VARIANT-XXX-VA“
- Datum der letzten Prüfung: \_\_\_\_\_
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: \_\_\_\_\_
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung  
inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.

## 9. Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# GRÜN



# GRÜN

*Innovative Entwicklung  
für Ihren Erfolg!*

Spezialmaschinenfabrik für Dach, Bau und Straße  
Siegener Straße 81-83  
D-57234 Wilnsdorf / GERMANY

Tel. +49 (0) 2 71 39 88 - 0  
Fax +49 (0) 2 71 39 88 - 1 59  
E-Mail: [info@gruen-gmbh.de](mailto:info@gruen-gmbh.de)  
[www.gruen-gmbh.de](http://www.gruen-gmbh.de)